

M. 10 000 000 zu 93.50%. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 93.80, 95*, —, 91%. — In Hamburg: 94, —*, —, 91%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (K.) Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. der Anleihen 1907 II. Ausgabe u. 1909 I./II. Ausg., ferner der Anleihe von 1913 I. Ausg. 2% Depos.-Zs. jährl., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre. Im übrigen kann die Stadt auf ausgeloste, aber nicht rechtzeitig eingelöste Schuldverschreib. auf Antrag 2% Deposit.-Zs. gewähren, beginnend mit dem Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre, u. nur dann, wenn Deposit.-Zs. für wenigstens 6 Mon. berechnet werden können.

Danzig.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%, 1895 auf 3½% herabgesetzt. M. 2 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1% von M. 2 150 000 u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst. siehe unten. Die 4% Anleihe wurde in Berlin gehandelt, während die 3½% bisher noch nicht eingeführt ist.

Stadt-Anleihe vom 12. Sept. 1904 im Gesamtbetrage von M. 15 450 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1915 ausgeschlossen. Zahlst. siehe unten. Aufgelegt in Berlin 8./12. 1904 M. 5 000 000 zu 98.40%. Kurs in Berlin Ende 1904—1916: 98.40, 98.10, 96.10, 91, 93, 93.80, —, 91.10, 90, —, —*, —, 83%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst. siehe unten. Aufgelegt 2./3. 1907 M. 6 000 000 zu 101.30%. Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: 98.70, 100.25, 100.40, 100.20, 99.60, 97.40, 94, 96.40*, —, 92%. — In Hamburg: 98.50, 99.75, 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50, —*, —, 92%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, III. Ausgabe. M. 4 450 000 in Stücken à M. 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Rückkauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst. siehe unten. Eingeführt in Berlin im Juli 1908. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1904, II. Ausgabe zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 8./3. 1909 im Gesamtbetrage von M. 10 200 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1919 ab zulässig. Zahlst. siehe unten. Aufgelegt 16./9. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.50, —, 99.60, 96.75, 93.90%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1904 zus. notiert. — Ende 1909—1916: In Hamburg: 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50, —*, —, 92%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 6 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1946; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1921 ab zulässig. Zahlst. siehe unten. Aufgelegt 23./3. 1911 M. 6 200 000 zu 100.10%. Kurs mit 4% Anleihe von 1909 zus. notiert.

Zahlstellen für sämtliche Anleihen: Danzig: Kammereikasse, Danziger Privat-Actienbank, Deutsche Bank, Disconto-Gesellschaft, Landschaftliche Bank der Provinz Westpreussen, Meyer & Gelhorn, Ostbank für Handel u. Gewerbe; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Industrie, Nationalbank für Deutschland, Deutsche Bank, Preuss. Centralgenossenschaftskasse, Disconto-Gesellschaft; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank, Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank; Posen: Danziger Privat-Actienbank, Deutsche Bank, Ostbank für Handel u. Gewerbe.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt auf Antrag eine Zs.vergüt. von 3½% jährl.

Darmstadt.

Ende März 1914: Gesamte Stadtschuld M. 47 546 540.07. — Vermögen M. 79 526 276.—.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1879 Lit. U., anfangs 4½%, auf 3½% herabgesetzt. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Jährl. 1½% mit